



SCHÄRDINGER Bürger-Info

www.schaerding.at

AUSGABE 4/2012

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at

SCHÄRDING
tut gut 
Eine Stadt überrascht!



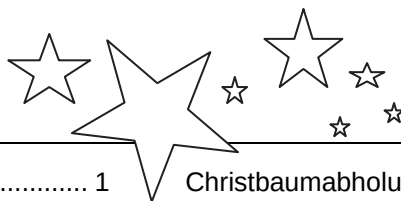
Frohe Weihnachten

UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

wünschen Bürgermeister Ing. Franz Angerer,
Stadt- und Gemeinderat sowie die Bediensteten des Rathauses!



AUS DEM INHALT



Titelblatt	1	Christbaumabholung/Auszeichnung/Handy.....	7
Gold. Hochzeit/Volksbefragung/Leitbild	2	Amtstafel/Stimmkartenantrag/Bauhof	8
Vorwort des Bürgermeisters	3	Buchpräsentation/Ausflug/Wandertag	9
Budget 2013.	4	Verschönerungsverein/Warnwesten/ASZ.....	10
Budget 2013	5	Fernsehtanten/Stromtankstelle	11
Feuerwehr/Winterdienst	6	Fotocollage.....	12



Wir gratulieren...

den Ehegatten
Gerhard und Gertraud EDI,
 R.-Billinger-Straße 2,
 sehr herzlich zur
 Goldenen Hochzeit, welche sie am
 27. Oktober 2012 feierten.

WEHRPFLICHT-VOLKSBEFRAGUNG 2013

Für die Wehrpflicht-Volksbefragung am 20.1.2013 dürfen wir Ihnen vorweg folgende Wahlzeiten zur Kenntnis bringen:

Wahlsprengel I	Rathaus	08.00-13.00 Uhr
Wahlsprengel II	Neue Mittelschule 1(Hauptschule)	08.00-13.00 Uhr
Wahlsprengel III	Bezirkssporthalle	08.00-13.00 Uhr
Wahlsprengel IV	Berufsschule Schärding	08.00-13.00 Uhr
Wahlsprengel V	Städtischer Bauhof	08.00-13.00 Uhr
Wahlsprengel VI	Bez. Altenheim und Pflegeheim	09.00-11.00 Uhr
Wahlsprengel VII	Landeskrankenhaus	08.00-10.00 Uhr

LEITBILD FÜR STADTGEMEINDE SCHÄRDING

Das neu erstellte Leitbild der Stadtgemeinde Schärding wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Das Leitbild wurde in einem einmonatigen Prozess mit Mitarbeiterversammlung und Arbeitskreis von den Bediensteten selbst erstellt. Die Schlagworte „bürgernah und serviceorientiert“ stehen hierbei an oberster Stelle. Das Hauptaugenmerk wird auf den qualitativ guten, zuverlässigen und wertschätzenden Umgang mit dem Bürger bzw. den Kunden allgemein gelegt. Wichtige Schlagworte dabei sind u.a. Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit u. Qualität sowie der gute Dialog mit den Menschen. Aber auch die gute Zusammenarbeit mit den politischen Organen findet sich gleich auf der ersten Seite, da das gute Zu-

sammenspiel von Politik und Bediensteten als sehr wichtig anzusehen ist. Natürlich ist der Umgang unter den Bediensteten ebenfalls sehr wichtig und deshalb erwähnt. „Es freut mich, dass die Bediensteten dieses Leitbild erstellt haben und es im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Das Rathaus soll wirklich bürgernah und serviceorientiert sein und ich hoffe, dass auch dieses Leitbild zu einer Weiterentwicklung im Bereich Kundenzufriedenheit beiträgt“, freut sich Bürgermeister Franz Angerer. Das Leitbild ist ab sofort im Stadtamt ausgehängt und kann auch im Internet unter www.schaerding.ooe.gv.at abgerufen werden.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding
www.schaerding.at, E-Mail: stadt@schaerding.ooe.gv.at
Erscheinungsort: 4780 Schärding

Liebe Schärdingerin, lieber Schärdinger!

Aller Augen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Die Hektik der Vorweihnachtszeit hat sich gelegt, und wir haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. Auch fragen wir uns in dieser Zeit, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für die Stadt Schärding, die Region, das Land, wo wir leben und tätig sind.



Einige Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt haben viel geschafft in diesem Jahr, haben eine Existenz gegründet oder eine Auszeichnung errungen. Andere hingegen hatten Schweres zu ertragen. Auch die Bilanz von Schärding hat Positives wie Negatives zu verbuchen, kann sich aber insgesamt sehen lassen. Wir haben einiges erreicht in diesem Jahr, wenn auch nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten, und wir haben viel vor für 2013, um den Standort Schärding zu optimieren und die Lebensqualität zu erhalten.

Viele Bürgerinnen und Bürger in Schärding setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Ihr Wirken auf karitativem, kulturellem und sportlichem Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität von Schärding bei, und ich möchte gerade heute allen Menschen danken, die dort mitarbeiten. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil ihnen das bringt, sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien.

Sie fühlen sich verantwortlich für ihr Umfeld, sie handeln aus Mitmenschlichkeit und Solidarität heraus. Sie zeigen, dass die alten Werte, die wir bereits aus der Weihnachtsbotschaft kennen und die auch in anderen Religionen hoch gehalten werden, heute nach wie vor gültig sind. Sie beweisen, dass unsere Gesellschaft nicht so kalt und egoistisch ist, wie ihr manchmal nachgesagt wird.

Unsere Stadt steht auch im kommenden Jahr vor großen Herausforderungen. Dafür brauchen wir Aufbruchstimmung, Flexibilität und Mut. Die Veränderungen, die auf uns zukommen werden, bieten neue Chancen, bringen aber auch Verunsicherungen mit sich, und die Betroffenen wollen das Gefühl haben, mit ihren Problemen ernst genommen zu werden. Sie wollen ein Ziel sehen, das alle anspricht. Denn eine Gesellschaft ist kein Wirtschaftsunternehmen, ihr Zusammenhalt speist sich aus Solidarität und Mitmenschlichkeit.

Es gibt viel uneigennütziges Engagement in unserer Stadt; es gibt viele Menschen, die sich an den Werten orientieren, die in der Weihnachtsbotschaft formuliert sind. Das bietet, wie ich finde, Anlass genug, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Herzlichst Ihr



Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Schärding

In Schärding ziehen alle an einem Strang

BUDGETVORANSCHLAG 2013

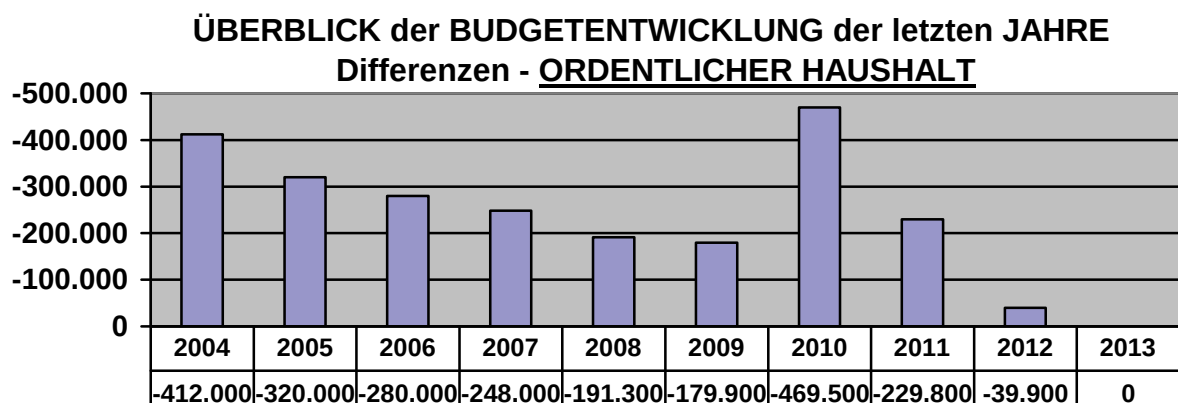
Bei der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2012 wurde der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013 **einstimmig** beschlossen. Im Anschluss finden Sie die wichtigsten Eckdaten des **ordentlichen** und **außerordentlichen Haushalts**!

ORDENTLICHER HAUSHALT:

Die Gesamthöhe der prognostizierten **Aufwendungen der Stadtgemeinde Schärding im Haushaltsjahr 2013 (ordentlicher Haushalt)**, beläuft sich auf **12.540.700,- €**.

Diesen Ausgaben stehen 2013 prognostizierte **Einnahmen des ordentlichen Haushalts** in gleicher Höhe gegenüber,

somit ist der ordentliche Haushalt der Stadtgemeinde Schärding für das Jahr 2013 ausgeglichen!



Durch den Ausgleich des Finanzvoranschlags und einer entsprechenden Gebührenkalkulation wird es möglich, die **Gebühren für Wasser- und Kanalbenützung** im kommenden Jahr **nicht anheben** zu müssen!

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

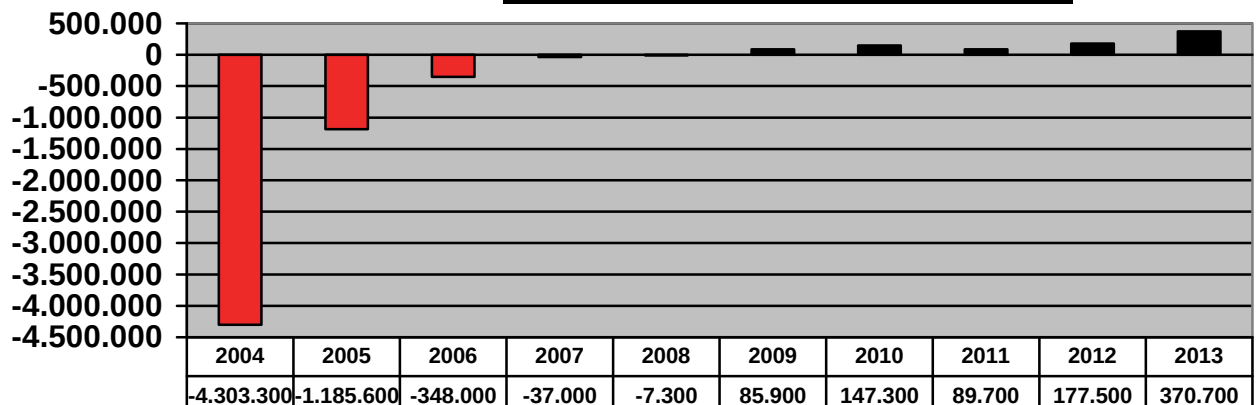
Im außerordentlichen Haushalt wickelt die Stadt Schärding größere Projekte außerhalb des laufenden Betriebs ab. Dies sind unter anderem Straßen-, Wasser- und Kanalbauten, Stadtentwicklung und Marketing, Sanierungen der Schulen und anderer Gebäude etc. um hier nur einige Beispiele zu nennen.

Die Gesamthöhe der prognostizierten **Aufwendungen im Haushaltsjahr 2013 des außerordentlichen Haushalts** beläuft sich auf **844.000,- €**.

Diesen Ausgaben stehen prognostizierte **Einnahmen im außerordentlichen Haushalt in der Gesamthöhe von 1.214.700,- €** für das **Haushaltsjahr 2013** gegenüber.

Dies ergibt für das **Jahr 2013** einen voraussichtlichen **Überschuss** in der Höhe von **370.700,- €** im außerordentlichen Haushalt.

ENTWICKLUNG der Voranschläge der letzten JAHRE Differenzen - AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT



Im Jahr 2013 ist u.a. vorgesehen über diesen Haushalt

- ältere oder bereits erledigte Projekte endgültig auszufinanzieren,
- weitere Straßen-, Wasser- und Kanalbaumaßnahmen abzuwickeln,
- den Gemeindeanteil für die Hochwasserschutzbauten zu finanzieren, und diese Baumaßnahmen weiterzuführen,
- sowie weitere Maßnahmen im Bereich Stadtmarketing und Stadtentwicklung durchzuführen, um nur einige Beispiele anzuführen.

Wir haben uns für das Jahr 2013 wieder ein ambitioniertes Programm vorgenommen. Es liegt viel Arbeit vor uns, um unsere Ziele für Schärding realisieren zu können. Auch im kommenden Jahr arbeiten wir gemeinsam und mit vollem Einsatz für unsere Stadt Schärding.

Die Erstellung jedes Budgets ist immer eine Herausforderung. Ich möchte ein herzliches Danke an alle sagen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

An erster Stelle nenne ich die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, denn wir haben nur ihr Geld zur Verfügung. Ich danke den fleißigen Schärdingern und Schärdingern für ihre Arbeit.

Ich danke dem Stadtrat für Finanzen, Herrn Vizebürgermeister Gerhard Pacher, der mit den engagierten Mitarbeitern unserer Finanzabteilung mit einem soliden Budget das Fundament für geordnete Finanzen, die wir gerade jetzt brauchen, gelegt hat.

Ich danke allen Stadt- und Gemeinderäten für ihr Verständnis, welches sie bei den Budgetverhandlungen entgegen gebracht haben.

Ich danke allen Fraktionen des Schärddinger Gemeinderates für das Mittragen und Mitgestalten dieses Voranschlags.

Bürgermeister
Ing. Franz Angerer

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Das einsatzreiche Jahr 2012 geht langsam dem Ende zu. Advent, Weihnachten und Silvester sind Feste mit viel Atmosphäre für die Familie. Auch heuer möchten wir Sie einladen:

Samstag, 22. Dezember 2012, zum

CHRISTBAUMSCHWIMMEN

um 17.00 Uhr zwischen Kurhaus und Wassertor, Ausschank ab 16.00 Uhr,

Montag, 24. Dezember 2012, zur

FRIEDENSLICHTÜBERGABE

um 10.30 Uhr am Stadtplatz.

Die Veranstaltungen werden in gewohnter Form abgehalten und vom Bläserquartett der Stadtkapelle Schärding musikalisch umrahmt.



WINTERDIENST AUF GEHSTEIGEN

Die Stadtgemeinde Schärding möchte Ihnen auch heuer wieder Ihre **Pflichten als Grundeigentümer hinsichtlich des Räumens von Gehsteigen und Gehwegen** in Erinnerung rufen: Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen



Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind. Verboten ist, den „Schnee von Häusern oder Grundstücken“ auf der Straße abzulagern. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Bereits bei leichter Fahrlässigkeit besteht bei Nichtbefolgen dieses Gesetzes eine zivilrechtliche Haftung, die im Ernstfall teuer zu stehen kommen kann, falls nicht durch Abschluss einer entsprechenden Ver-

sicherung oder durch Vertrag mit einem Dritten (z.B. im Mietvertrag) Vorsorge getroffen wurde. Es muss aber zusätzlich auch mit einer strafrechtlichen Verfolgung gerechnet werden, gegen die man sich nicht versichern lassen kann. Daher der Aufruf an alle Liegenschaftseigentümer: Denken Sie an die möglichen Folgen eines Nichtbeachtens Ihrer gesetzlichen Verpflichtung; zum Wohle der Allgemeinheit, aber auch in Ihrem eigenen Interesse!

Wichtiger Hinweis:

Die Stadtgemeinde haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die bei der Benützung von solchen Verkehrsflächen entstehen (Gehsteige etc.), zu deren Reinigung und winterlichen Betreuung die Grundanrainer gesetzlich verpflichtet sind, die aber freiwillig von der Gemeinde fallweise oder regelmäßig geräumt oder gestreut werden.

Die Stadtgemeinde Schärding übernimmt dadurch keinerlei Räum- und Streupflichten. In diesen Fällen haftet weiterhin der jeweilige Grundanrainer.

CHRISTBAUMABHOLUNG



Am Montag, 7. Jänner 2013, werden von unseren Bauhofmitarbeitern die Christbäume in allen Straßenzügen abgeholt. Sie werden daher ersucht, Ihre Christbäume, von denen sämtlicher Schmuck entfernt wurde, am Straßenrand zu sammeln. Sie können Ihren

Christbaum auch **ab diesem Termin** täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00-12.00 Uhr **im Bauhof abgeben**. Hierfür wird ein Container bereitgestellt. Wir ersuchen Sie, keinen anderen Müll dort zu entsorgen!

KLIMABÜNDNISGEMEINDE - ARBEITSKREIS

Wie bereits berichtet, ist seit dem Vereinstag am 15. August 2012 auch die Stadtgemeinde Schärding „**Klimabündnisgemeinde**“. Im Zuge dessen wird auch ein Arbeitskreis Klimabündnis gegründet. Für alle Interessierten

findet am **29. Jänner 2013 ein Info-Abend im Rathausaal (Rathaus, 1. Stock) um 19.30 Uhr mit Filmvorführung** statt. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter: 07712/3154-122 (Frau Kaufmann).

UMGANG MIT KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN

Lt. Bundesministerium für Gesundheit gibt es derzeit keinen gesicherten wissenschaftlichen Nachweis für gesundheitliche Schäden an Menschen durch die Strahlenbelastung von Handys. Trotzdem sollte vor allem bei Kindern, die sich noch in der Entwicklung befinden, vernünftig und vorsorglich mit Handys umgegangen werden. Eltern sollten entscheiden, ab wann ein Handy für ihr Kind

notwendig und sinnvoll ist und dann mit ihren Kindern über die Grundregeln für einen sorgfältigen Gebrauch des Mobiltelefons sprechen. Die Belastungshöhe verschiedener Geräte mit nieder- u. hochfrequenten Feldern lässt sich messen. Interessierte können sich auf der Homepage der Umwelt- u. Verbraucherorganisation Diagnose Funk: www.diagnose-funk.ch informieren.

AUSZEICHNUNG

Herrn **Gerhard Loidold** wurde für seine engagierte, langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im **Österreichischen Alpenverein, Sektion Schärding**, von Landeshauptmann Josef



Pühringer die Verdienstmedaille des Landes OÖ. verliehen und im Ursulinenhof, Linz, feierlich überreicht. Er ist seit 1967 im ÖAV Vereinsausschuss in verschiedensten Funktionen tätig, seit 2002 als 1. Vorsitzender. Seine Ziele sind u.a. ein vielseitiges Angebot an sportlichen Aktivitäten im Sommer wie im Winter, für Kinder bis zu Senioren, anzubieten (Berg-Wander-, Ski-, Schneeschuh-, Kletter-, Radtouren und Kulturfahrten). An dieser Ehrung haben alle idealistisch eingestellten Funktionäre und Tourenleiter großen Anteil; sie ermöglichen durch ihr Engagement einen lebendigen, aktiven Verein mit kontinuierlichem Mitgliederzuwachs.

DIE STADTKAPELLE LÄDT EIN . . .

WEIHNACHTSBLASEN

CHRISTMETTBLASEN

NEUJAHRSANBLASEN

24.12.2012, 16.45 Uhr, Oberer Stadtplatz

24.12.2012, ca.24.00 Uhr, Kirchenplatzl

Musiker der Stadtkapelle Schärding werden vom 26. bis 28. Dezember der Bevölkerung wieder Neujahrsständchen darbringen.



AMTSTAFEL AB SOFORT IM INTERNET

Auf der Homepage www.schaerding.ooe.gv.at finden Sie im Bereich „AKTUELLES“ die **Amtstafel** des Rathauses. So können Sie bequem von zu Hause aus die aktuellen Aushänge betrachten. Die Stadtgemeinde Schärding kann jedoch leider keine Garantie für die Vollständigkeit und 24-h-Verfügbarkeit geben und bietet dies lediglich als zusätzliche Serviceleistung an. Die offizielle Amtstafel bleibt natürlich beim Rathaus. Weiters wird auch an einem Programm (**APP**)

für **Smartphones** gearbeitet, das diese Aushänge und andere wichtige Informationen rasch online bereitstellt. Diese Funktionen werden im 1. Quartal 2013 zur Verfügung stehen – wir informieren darüber auch im nächsten Bürgerinfo. In diesem Zusammenhang möchten wir auf den **Newsletter der Stadt** hinweisen, für den man sich ebenfalls im Bereich „AKTUELLES“ auf der Homepage anmelden kann.

STIMMKARTENANTRAG ÜBER HANDYSIGNATUR für Volksbefragung 2013

Stimmkarte online mit Handy-Signatur beantragen: Auf der Homepage www.help.gv.at finden Sie den Antrag auf Ausstellung einer Stimmkarte mittels Handy-Signatur und Bürgerkarte. Unter Formulare/Online-Amtswege können Sie den Antrag ausfüllen. Deshalb kann ab sofort der elektronische Antrag mit-

tels „Handy-Signatur“ auf dem Mobiltelefon gestellt werden. In diesem Fall wird Ihnen die Stimmkarte dann als Standard-Postsendung direkt in Ihren Briefkasten zugestellt. Ersparen Sie sich mühsame Weg- und Wartezeiten und nutzen Sie die Antragstellung mit Ihrer Handy-Signatur!

BAUHOFF SORGT FÜR FREIE STRASSEN



Vier Traktoren stehen dem Bauhof für die Erledigung des Winterdienstes zur Verfügung. Die 14 eingeteilten Mitarbeiter sind im Zweischichtsystem rund um die Uhr verfügbar. Der Bauhof betreut mehr als 50 km Straßen, unzählige Gehsteige, Stiegenanla-

gen, Wege, ... „Wir starten bei entsprechender Witterung um vier Uhr früh, die Straßen sind nach Prioritäten verteilt, wobei zum Beispiel der Bereich um das Krankenhaus oberste Priorität hat“, gibt Bauhofleiter Alois Bauer an. „Eine wesentliche Erleichterung bringt das im letzten Jahr angeschaffte Salzsilo, welches gemeinsam mit der Gemeinde Brunnenthal genutzt wird. So ersparen wir uns durch die schnellere Betankung mit Salz ca. zwei Stunden pro Tag pro Fahrzeug. Früher mussten die Traktoren dazu nach Pramhof (Gde. St. Florian) fahren, jetzt ist die Befüllung im Bauhof Schärding möglich,“ zeigt sich Bgm. Franz Angerer zufrieden. Alle Mitarbeiter des städtischen Bauhofs sind bemüht, den Winterdienst zur vollen Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen.

NEUJAHRSVORSATZ - ABNEHMEN

Hier einige Tipps, die das Vorhaben erleichtern:



- Kalorienfreie/-arme **GETRÄNKE** bevorzugen.
- Täglich **GEMÜSE** und **OBST** essen.
- **BUTTER** dünn aufs Brot streichen.
- Zu hochwertigen **PFLANZENÖLEN** greifen.
- Regelmäßig **VOLLKORNPRODUKTE** essen.
- Magere **WURST-** und **KÄSEWAREN**.
- Öfters **FISCH** einplanen.
- Selber kochen - keine **FERTIGPRODUKTE!**
- Bei **FRUCHTJOGHURT** auf den Fett- und Zuckergehalt schauen.
- Regelmäßige **BEWEGUNG**.
- **NASCHEN** ist in kleinen Mengen erlaubt.

BUCHPRÄSENTATION „RUPERT-IGNAZ MAYR“

Der Rathaussaal der Stadtgemeinde Schärding bot einen würdigen Rahmen für die Präsentation des Buches über den Schärddinger Komponisten Rupert-Ignaz Mayr. Der Autor des Buches – Prof. Karl Schmid – stellte sein Werk in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste vor. Zu erwerben ist das Werk bei den Schärddinger Buchhändlern. „Es freut mich, dass der 1712 – also vor 300 Jahren – verstorbene Schärddinger Künstler in diesem Werk weiterlebt,“ freut sich Bgm. Ing. Franz Angerer und gratuliert Prof. Karl Schmid (Bild Mitte) zu seinem Werk.



AUSFLUG DER ÄLTEREN SCHÄRDINGER/INNEN

Unser diesjähriger Ausflug der „älteren“ Schärddingerinnen und Schärddinger führte am Donnerstag, 27. September 2012, zur OÖ. Landesausstellung - Stift Ranshofen. Bei wunderbaren herbstlichen Temperaturen machten sich mehr als 180 Schärddingerinnen und Schärddinger auf den Weg zum ehemaligen Chorherrenstift. Nach einem sehenswerten Rundgang in den Räumlichkeiten der Landesausstellung konnten unsere TeilnehmerInnen den prachtvoll angelegten Stiftsgarten und die ehemalige barocke Stiftskirche besichtigen.

In der Schlosstaverne des Stiftes wurde eine Spezialität der Region, „Innviertler Mostbrat'l“, serviert und unsere TeilnehmerInnen konnten gemütliche Stunden und wunderba-

re Eindrücke mit nach Hause nehmen. „Es ist für uns als Stadtgemeinde Schärding eine besondere Verpflichtung, uns um die älteren Bürger zu kümmern“, meint Bürgermeister Ing. Franz Angerer, der es sich nicht nehmen ließ, den Ausflug persönlich zu begleiten.



TOLLES WETTER BEI VEREINSWANDERTAG

Bei tollem Wetter konnten die mehr als 50 Teilnehmer zahlreicher Schärddinger Vereine den Vereinswandertag genießen. Zu Fuß ging es von Schärding entlang der Pram und



des Inns nach Wernstein. Das traumhafte Wanderwetter und die Herbststimmung boten eine perfekte Kulisse für diese bezaubernde Wanderung. Nach einer gegrillten Stärkung auf der bayerischen Seite in Neuburg teilten sich die Wege der TeilnehmerInnen. Während einige mit dem Schiff zurück nach Schärding fuhren, wählten andere den Zug.

Ein dritter Teil begab sich zu Fuß zurück Richtung Schärding. „Der Vereinswandertag war ein wunderschöner Abschluss von Schärding VEREINT“, freut sich Bürgermeister Franz Angerer über den tollen Tag.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN „UNSER SCHÄRDING“

Bei der Jahresversammlung des Verschönerungsvereines wurde ein eindrucksvoller Bericht über die Tätigkeit dieses Jahres gegeben: z. B. die Verleihung des Franz–Engl–Preises an Uniconsult, die Bemalung der „Hängenden Gärten“, Verbesserungen im Schlossparkbereich, Auftragserteilung für das Burgmodell und die Anbringung einer Tafel, die am Haus Unterer Stadtplatz 7 die größte Hochwasserhöhe (Jahr 1598) anzeigt (siehe Foto). Breiten Raum in der Diskussion nahm die Sorge um die Erhaltung des historischen Stadtbildes ein; es geht vor allem um die Vermeidung bzw. Verhinderung von störenden baulichen Eingriffen im Altstadtbereich. In engem Kontakt mit dem Bundesdenkmalamt wurden seitens des Vereines intensive Gespräche mit den betroffenen Bauherren geführt. Große Hoffnungen setzt man auf die vom Stadtverein ausgearbeitete Ortssatzung, die derzeit vom Landeskonservat des Denkmalamtes in Linz begutachtet wird und dann vom Gemeinderat beschlossen werden soll. Schließlich ist das in der alten Substanz erhaltene Schärdinger Stadtbild Grundlage für den florierenden Tourismus und somit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.



WARNWESTEN SORGEN FÜR SICHERHEIT

Eine große Freude bereitete der Oö. Zivilschutzverband, vertreten durch Hr. Star, den SchülerInnen der Volks- und Sonderschule (Bild) Schärding. Er stellte für den Schulweg hochsichtbare Warnwesten zur Verfügung. „Wir bedanken uns, dass sich der Zivilschutzverband um die Sicherheit unserer Kinder kümmert“, freuen sich die Direktorin der Sonderschule, Eva Panholzer, die Direktorin der Volksschule, Lieselotte Peham sowie Bürgermeister Franz Angerer.



INFORMATION

Die AVE Tierkörperverwertungs GmbH wurde nach kartellrechtlicher Prüfung von der Vivatis Holding AG am 01.09.2012 übernommen. Die AVE Tierkörperverwertungs GmbH wird ab sofort unter **TKV Oberösterreich**

reich GmbH, 4844 Regau 63, tätig sein. Die Übernahme der TKV durch die VIVATIS Holding AG bedeutet in der Dienstleistung keine Veränderung.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM SCHÄRDING

Information zu den Feiertagsöffnungszeiten

- Dienstag, **25. Dezember**: geschlossen
- Dienstag, **1. Jänner**: geschlossen

Es gibt keine Ersatzöffnungstage!



FERNSEHANTENNEN

Um den Gesamteindruck unserer schönen Stadt, insbesondere der Silberzeile, zu vervollkommen, werden erneut die Hausbesitzer gebeten, sich in Bezug auf die bestehenden Fernsehantennen mit einem konzessionierten Elektrounternehmen in Verbin-

dung zu setzen, inwieweit eine Entfernung der Antennen möglich ist.

Die Bauabteilung der Stadt Schärding steht Ihnen für Auskünfte hinsichtlich der Antennendemontage unter der Telefonnummer 07712/3154-314 gerne zur Verfügung.

STROM TANKEN IN SCHÄRDING MÖGLICH



Zum Symposium „Perspektiven der Elektromobilität in Kommunen“ ist die neue und erste Stromtankstelle in Schärding in Betrieb gegangen. Die Elektromobilität nimmt auch im ländlichen Raum immer mehr zu und viele Leute nutzen umweltfreundliche und energieschonende Mobilitätslösungen. Für alle E-Bikes bietet die Stadt Schärding am Hessen-Rainer-Platz gegenüber dem Tourismusbüro an der Alten Innbrücke eine Stromtankstelle an. Bgm. Franz Angerer und die zuständige Stadträtin Margareta Stockenhuber haben die Tankstelle bereits am ersten Tag inspiziert und freuen sich auf rege Nutzung. Alle Radler können sich während des Ladevorgangs im Tourismusbüro über aktuelle Angebote, Radwege, informieren.

BEREITSTELLUNG DER GELBEN SÄCKE

Da es heuer mehrmalig zu einer Änderung des Abholtages von Donnerstag auf Freitag (bedingt durch einen Feiertag) gekommen ist und somit die Gelben Säcke oft den ganzen Tag über (Christi Himmelfahrt, Fronleichnam und Allerheiligen) am Stadtplatz bereitge-

stellt waren, bitten wir, hinsichtlich eines positiven Stadtbildes darauf zu achten, dass die Gelben Säcke erst am Abend vor dem Haus deponiert werden. Im Jahr 2013 betrifft dies die Freitage 31. Mai und 27. Dezember. **Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!**

Eine Initiative des Umweltressorts des Landes Oberösterreich

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:

 Hygieneartikel: • Binden/Tampons/Mindeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster	 Stör- und Zerstoffe: • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel	 Speisereste: • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbenes Lebensmittel
 Kosmetikartikel: • Kosmetik-, Feuchttücher	 Giftstoffe: • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger	 Scharfe Gegenstände: • Rasierklippen • Spritzen
 Textilien • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc.	 Sonstiges: • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver	

Infos auf www.klobal.at

Eine Initiative des Umweltressorts des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit  **WDL GmbH** und  **LINZ AG**





SONNENWENDFEIER AM STADTPLATZ



VEREINSTAG



AUFSTELLUNG MAIBAUM



FINANZMINISTERIN DR. MARIA FEKTER



KONZERT IM SCHLOSSPARK



AUSZEICHNUNG JUNG MUSIKER/INNEN



BUCHPRÄSENTATION RUPERT IGNAZ MAYR



VEREINSWANDERTAG



AUSFLUG LANDESAUSSTELLUNG



OLYMPIASIEGER ABLINGER



VERLEIHUNG FRANZ ENGL PREIS



SCHIFFFAHRT SENIOREN